

Die vielen Unwahrheiten der EMA-Chefin Emer Cooke



Von Sonia Elijah

Dieser 6-minütige Ausschnitt aus der dreistündigen Sitzung des Sonderausschusses zur COVID-19-Pandemie im Europäischen Parlament am 27. März muss man gesehen haben!

Der niederländische Europaabgeordnete [Robert Roos](#) verlangte von der ehemaligen Pharma-Lobbyistin und EMA-Direktorin Emer Cooke Antworten zu den folgenden Punkten:

- Es gibt viele Zeugenaussagen, dass Pfizer seine klinischen Studiendaten gefälscht hat: Verlässt sich die EMA weiterhin auf die Daten der Hersteller oder verfügt sie über unabhängige Sicherheitsdaten?
- Laut dem Bewertungsbericht der australischen Arzneimittelbehörde verbleiben die Lipid-Nanopartikel nicht an der Injektionsstelle, sondern gelangen in die Milz, die Leber und die Eierstöcke – wusste die EMA vor der Zulassung des Impfstoffs, dass sie sich im ganzen Körper verbreiten?
- Persönliche Frage an Frau Cooke: Sind Sie mit dem heutigen Wissen immer noch davon überzeugt, dass die EMA mit dem Verfahrensablauf und der Zulassung der Impfstoffe richtig gehandelt hat?



irische Pharmazeutin



Emer Cooke (* 9. April 1961)^[1] ist eine irische Pharmazeutin, die seit dem 16. November 2020 Direktorin der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) in Amsterdam ist.

^ Leben



Cooke studierte am Trinity College in Dublin Pharmazie und Betriebswirtschaft. Nach dem Abschluss ihres Master-Studiums arbeitete sie in der irischen Pharmaindustrie. Von 1985 bis 1988 war sie in verschiedenen Positionen in der irischen Pharmaindustrie tätig, bevor sie 1988 als pharmazeutische Gutachterin zur irischen Arzneimittelregulierungsbehörde wechselte. 1991 übernahm sie die Funktion als Managerin für wissenschaftliche und regulatorische Angelegenheiten bei der EFPIA, dem europäischen Verband der pharmazeutischen Industrie in Brüssel.^[2] Danach wechselte sie zur EU-Kommission, wo sie von 1998 bis 2002 vier Jahre lang die pharmazeutische Abteilung leitete. Von dort wechselte sie zur EMA, wo sie bis 2016 zunächst noch am Sitz in London als Inspektionsleiterin und Leiterin für internationale Angelegenheiten tätig war.^[3]

Auszug der [Wikipedia-Seite](#) von Emer Cooke

Frau Cooke gab zu, dass **“die meisten Daten von den Unternehmen stammen“**.

Unwahrheit Nr. 1

“...aber wir fordern zusätzliche Daten an und führen selbst einige unabhängige Untersuchungen durch.“



Wirklich, Frau Cooke? Ich für meinen Teil und der Rest der Öffentlichkeit würden gerne die unabhängige Forschung der EMA zu diesen experimentellen Corona-Impfstoffen sehen.

Unwahrheit Nr. 2

Weiter sagte sie:

*“Außerdem überwachen wir die **gesamte Literatur**, so dass wir, falls sich aus irgendeiner Studie etwas ergibt, dies **bei der Bewertung berücksichtigen, ob die Notwendigkeit von Anwendungsbeschränkungen gegeben ist.**“*

Wie kommt es, dass Ihr Team geschwiegen und es versäumt hat, die zahlreichen Studien in der wissenschaftlichen Literatur zu bewerten, die zeigen, dass die mRNA-Impfstoffe Schaden anrichten, weil sie mit unerwünschten Ereignissen in Verbindung gebracht werden? Oder haben sie sich nur Studien angesehen, die von Pharmaunternehmen finanziert und/oder von medizinischen Experten mit erheblichen Interessenkonflikten verfasst wurden?

Unwahrheit Nr. 3

Frau Cooke erklärte, die EMA nehme die Vorwürfe der Datenmanipulation “sehr ernst und jegliches Fehlverhalten” führe zu gezielten Untersuchungen und möglichen Inspektionen.

Als Enthüllungsjournalistin habe ich der EMA Beweise vorgelegt, die vermuten lassen, dass Pfizer/BioNTech ihre [Western-Blot-Ergebnisse](#) gefälscht haben, um ihren Verpflichtungen gegenüber der Behörde nachzukommen und zu zeigen, dass nur das Spike-Protein von der mRNA des Impfstoffs exprimiert wurde und ihr Produkt über alle Chargen hinweg konsistent zu sein schien. Meine zweiteilige [Recherche](#) für *Trial Site News* enthielt die offizielle Antwort der EMA:

“Diese Abbildungen wurden aus dem eingereichten Dossier extrahiert und in den Bewertungsbericht eingefügt, was zu einem Verlust an Bildqualität führte. Darüber hinaus hat die Redaktionssoftware, die von der EMA zur Vorbereitung von Dokumenten für die Freigabe nach einem ATD-Antrag verwendet wird, Auswirkungen auf die Auflösung der Dokumente.“

Dies ist weit davon entfernt, eine gezielte Untersuchung bzgl. Vorwürfen der Datenmanipulation durchzuführen.

Ich habe auch Brook Jackson [interviewt](#), die [Whistleblowerin von Pfizer/Ventavia](#), die behauptet, dass Ventavia (Pfizers Subunternehmer) Betrug begangen, die Patientensicherheit gefährdet und bei der Verwaltung der klinischen Studien von Pfizer Fehler und Missstände vertuscht hat

Unwahrheit Nr. 4

Cooke erklärte (in konfuser Weise, als sie nach der Antwort suchte), dass die **“mRNA des Impfstoffs im Körper schnell abgebaut wird – in etwa 9 Tagen.”**

Laut der im März 2022 in *Cell* veröffentlichten [Studie von Röltgen et al.](#) haben die Forscher



herausgefunden, dass **das Spike-Antigen und die mRNA des Corona-Impfstoffs nicht schnell abgebaut werden, sondern wochenlang in den lymphatischen Keimzentren (GCs) verbleiben.**

Ich weiß nicht, woher Cooke die 9 Tage nimmt? Sie hat wohl nur das wiedergegeben, was ihr von den Pharmaunternehmen gesagt wurde. Im Nachhinein hätte sie deren Informationen von ihrem "Team führender Experten" überprüfen lassen sollen, da diese ja "die gesamte Literatur" lesen, Sie wissen schon.

Was das von den körpereigenen Zellen dank der synthetisch modifizierten mRNA des Impfstoffs produzierte Spike-Protein betrifft, **so wissen nicht einmal die Pharmaunternehmen selbst, wie viel Spike-Protein wo und wie lange produziert wird!** Dies wurde in meinem ausführlichen Interview mit Dr. David Wiseman enthüllt, der eine entscheidende FDA-Sitzung im Juli 2022 kritisch bewertete, bei der es um die Entscheidung ging, ob die experimentellen mRNA-Impfstoffe von Pfizer und [Moderna](#) für Säuglinge im Alter von nur 6 Monaten zugelassen werden sollten – was auch geschah. Es lohnt sich, den kurzen Ausschnitt des Interviews unten anzusehen.

Unwahrheit Nr. 5

Cooke sagte:

*"Die mRNA und die Lipid-Nanopartikel **bleiben überwiegend** an der Injektionsstelle."*

Bei der Durchsicht von Pfizers eigenem [nicht-klinischen Übersichtsbericht](#), der Ende 2021 in der gerichtlich angeordneten Pfizer-Datensammlung veröffentlicht wurde, fanden sich darin Studien, die an Tieren durchgeführt wurden – und die ich für *Trial Site News* [analysiert](#) habe. Die alarmierenden Studien zeigten, dass die Lipid-Nanopartikel in die Leber, die Milz, das Gehirn, die Nebennieren, die Eierstöcke und die Hoden gelangen – also praktisch überall hin.

Australiens Therapeutic Goods Administration (die australische Arzneimittelbehörde) hatte bereits im Januar 2021 Zugang zu diesen Informationen in Form eines [eigenen Berichts](#) zur nichtklinischen Bewertung, der sogar noch vernichtender war.

Sicherlich hätten Cooke und ihr EMA-Team wissen müssen, dass die mRNA und die Lipid-Nanopartikel nicht "überwiegend an der Injektionsstelle verbleiben", wenn sie sich die Mühe gemacht hätten, die erforderlichen Dokumente zu lesen.

Sie müssen auch gewusst haben, dass **Pfizer/BioNtech es versäumt hat, Sicherheitsstudien zur Genotoxizität, Karzinogenität, Sicherheitspharmakologie und Pharmakokinetik des Impfstoffs durchzuführen.** Obwohl sie hätten durchgeführt werden müssen, da die Lipid-Nanopartikel (die die modifizierte mRNA umgeben) zwei völlig neue (und bekanntermaßen toxische) Verbindungen enthalten: ALC-0315 und ALC-0519.

Auf die persönliche Frage von Roos an Cooke "Sind Sie mit dem Wissen, das wir jetzt haben, immer noch davon überzeugt, dass das Verfahren und die Zulassung der Impfstoffe durch die EMA richtig waren?" erklärte Cooke mit Nachdruck: "Ich würde es wieder tun!"

Nun, das entspricht der Wahrheit.

Link: <https://causalis.net/unwahrheiten-ema-chefin-emer-cooke/>

Veröffentlicht: 5. April 2023



Autorin: [Sonia Elijah](#)

Am 30.03.23 erschienen auf: <https://soniaelijah.substack.com/p/the-many-untruths-told-by-ema-head>

Übersetzung: Causalis (Hervorhebungen übernommen)